

[fol. 147v]

Nachdem vom Milbach der Churfürstlich lehen-
baren Aumihl alhie ain Stromb Wassers
vf dz Churfürstliche, negst diser Mihl, stehende
Prunwerkh vnd selbiges Wasserrath durch
vor Augen stehendem Canal eingelait wird,
ist laut vfgerichten *Accords*²⁷² *sub dato* 12.
7ber á 1653 von Ihr Churfürstlich Durchlaucht genedigist
bewilligt, dz fürtershin iehrlichen vnd all-
wegen vf Görgi einem yeden yezig vnd
konfttigen Aumiller zu einem *Recompens*
6 Gulden 6 Sch. auß Churfürstlicher Preu-
Casza geraicht werden solle. Weliches
an heür Leonhardt Kässtl, Aumiller, laut

N^o. 221 Scheins empfangen, *id est*
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Allweiln auch in crafft oben angeregten
Accords mehr hechstgedacht Ir Churfürstlich Durchlaucht

Huius per se [6 fl. 51 kr. 3 hl.]

[fol. 148r]

auß Genaden vnd zu wider Ersezung der
hinterblibnen Zünß von verflossnen Jahr
vnd Anfangs hero vfgerichten Wasserwerckhs
bemeltem yezigen Besizer vnd Inhaber der
Aumill in Summa vierzig Gulden, *semel*
*pro semper*²⁷³ genedigist gewilligt, ist die
Erfolgung auß Churfürstlicher Preucasza beschehen
N^o. 222 vermüg sein, Kässtl, Aumillers, Quittanz²⁷⁴,
id est

40 fl.

Huius per se [40 fl.]

[fol. 148v]

*Summa der Ausgaben auf Vnder-
haltung des Prunwerkhs*

Summa 314 fl. 24 kr. 3 hl.

²⁷² Vergleich, Vertrag. ZEDLER: Universallexicon, Bd. 1, Sp. 282 u. RIEPL: Wörterbuch, S. 17.

²⁷³ Lat.: einmal für immer, d.h. als einmalige Zahlung.

²⁷⁴ Das Quittieren. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 13, Sp. 2380.